

Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

50 Jahre BEM

Ein Verein beschenkt sich

V100 im Erzgebirge

Die letzten Einsätze

Nr. 6

Juni 2019

68. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich 6,40 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 6,50 €

NL 6,50 €

Dänemark 62,00 DKK



B13411

MEB-Testreport:

- *Krokodil von Märklin*
- *Bardotka von Kuehn*
- *DVI „Berg“ von KM1*

Werkstatt:

- *Piko-Bahnhof gesupert*



Legende in Vorbild und Modell

Die Jahrhundert-Lok





Mythos „CIWL Orient-Express“

Der Mythos „Orient-Express“, das Aushängeschild der „Internationalen Schlafwagen Gesellschaft“, begann 1883 in Paris. Vom Bahnhof „Gare de l'Est“ machte sich der erste Luxuszug der Welt, bestehend aus Schlaf-, Speise- und Gepäckwagen, auf den langen Weg nach Konstantinopel. In jeder Hinsicht war der Pioniergeist dieser Zeit zu spüren. Dieser zeigte sich im Komfort und der Ausstattung der Wagen, in der Küche, im Service und im durchgehenden Verkehr ohne Umsteigen. Ein Gepäckwagen war mit Verpflegung, Eisschränken sowie dem Weinvorrat beladen. Die Duschkabine in diesem Wagen war das Non plus ultra des damaligen Komforts. Die eleganten Kabinen der Schlafwagen waren mit richtigen Betten samt Laken und Decken ausgestattet. Die dekorative Ausstattung der Speisewagen war vom Feinsten: Gobelin-Wandverkleidung, Genueser Samt und Cordoba-Leder – erhellt von vierarmigen Gas-Kronleuchtern. Auf den weißgedeckten Tischen befanden sich Silberbestecke, Kristallgläser und Porzellangeschirr. Dieser extravagante Zug durchquerte Europa über mehrere tausend Kilometer und sieben Staatsgrenzen hinweg. Von Beginn an war der Orient-Express ein Zug der privilegierten Gesellschaft. Der Orient-Express hat Literaten, Film-, Musik- und Theatermacher inspiriert und fasziniert. Der Zug diente als Schauplatz der Spielfilme „Mord im Orient-Express“ und „James Bond – Liebesgrüße aus Moskau“.

5-tlg. Set: Elektrolokomotive Rh 1020 und 4 CIWL-Schlafwagen



Art. Nr.: 61468	=	6/1
Art. Nr.: 61469	= 	6/1
Art. Nr.: 61470	~ 	4/2

- ▶ Version der Rh 1020 mit Betriebsnummern auf Tafeln, schwarzem Rahmen und silbernem Dach
- ▶ Nachbildung eines Schlafwagenszuges mit Wagen des Typs U-Hansa
- ▶ Modelle mit detaillierter Bedruckung und Inneneinrichtung
- ▶ Wagen mit den Betriebsnummern 4592, 4596, 4603 und 4618



Titel: Märklin-Krokodil in H0
Foto: A. Bauer-Portner

14 Elektrolok-Legende

Für die Gotthardbahn gebaut, lösten die Güterzugmaschinen Ce 6/8 II und Ce 6/8 III dort die Dampflok ab. Die letzten Krokodile quittierten nach mehr als 60 Jahren den Dienst.

TITELTHEMA

14 100 JAHRE KROKODIL!

Die Schweizer E-Loks der Baureihen Ce 6/8 II und Ce 6/8 III gelangten ab 1919 auf die Gleise und erwarben sich weltweiten Ruhm.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

22 GENUSS AUF SCHIENEN

„RailAdventure“ bringt einen Rheingold-Aussichtswagen zurück auf die Schienen.

24 PIONIER IM WANDEL

Transdev besitzt in Bayern inzwischen einen großen Anteil am Nahverkehr.

30 EIN HUNDERTJÄHRIGER ZUM FÜNZIGSTEN!

Zum Vereinsjubiläum präsentiert das BEM in Nördlingen einen ganz besonderen Zug.

34 TABU-BRUCH

Erstmals setzt die HSB fahrplanmäßig eine Diesellokomotive auf der Brockenbahn ein.

36 GERHARD GRESS

Ein Nachruf auf den langjährigen und erfolgreichen Fachautor.

GESCHICHTE & GESCHICHTEN

40 GNADENBROT FÜR DIE V100

Bereits abgestellt, kehrten 1997 einige Reichenbacher 201 in den Dienst zurück.

ABENTEUER EISENBAHN

48 ABENTEUER KHYBER-PASS

Eine Reise durch Pakistan 1994 bleibt mit einmaligen Erlebnissen unvergessen.

MODELL

WERKSTATT

62 BURGSTEIN WIRD FEIN

Mit den richtigen Mitteln entsteht aus einem einfachen Gebäudebausatz ein Schmuckstück.

TEST

66 GÖPPINGEN FEIERT EINE LOK-LEGENDE

Das SBB-„Krokodil“ erschien nicht nur als neues Spur-1-Modell, sondern auch in einer goldenen H0-Sonderedition sowie in N und Z.

70 GELIEBTE TSCHECHIN

Die „Bardotka“, die ČSD-T478¹, ist von Kuehn-Modell nun in TT erhältlich.

72 KLOANS SCHNAUFERL

Bayerische DVI „Berg“ in 1:32 von KM1.

PROBEFAHRT

74 ARDELT HILFT – BIS 57 t

Märklin präsentierte den Ardel-Dampfdrehkran als Digitalmodell in H0.

75 VIERACHS-BABELSBERGERIN

Von Roco ist erstmals eine V180⁰ für die Epoche III in 1:87 zu haben.

75 LAUTE EISENACHERIN

Pikos 120 in H0 als digitales Sound-Modell.

76 KÜHNS KALI-DRILLINGE

Die Kaliwagen Uaaos-y/Taaos-y von Kuehn-Modell sind als Dreiersets auch in N erhältlich.

76 S-BAHN-STEUERWAGEN

Steuerwagen der Bauart Bxf von Piko in H0.

SZENE

78 VIEL ZU FRÜH

... hieß es, Abschied vom bekannten Fotografen Frank Zarges nehmen zu müssen.

80 BEM IM KLEINEN

Ein H0-Diorama des Bw Nördlingen ist fester Bestandteil des dortigen Eisenbahnmuseums.

84 KLEINE BAHN, WEITES LAND

Der MEC „Elbflorenz“ Dresden bildete die Franzburger Kreisbahnen mit vielen Eigenbauten in 1:120 nach.

90 SILBER-FEIER

Seit der Rettung der Spur TT vor 25 Jahren entwickelte sich Tillig zu einem soliden Unternehmen, das verdient Jubiläum feiert.

AUSSERDEM

44 BUCHTIPPS

46 BAHNPOST

96 BDEF & SMV

98 TERMINE + TREFFPUNKTE

100 MODELLBAHN AKTUELL

105 IMPRESSUM

106 VORSCHAU



40 Für ein paar Monate

Die letzten 201 der DBAG konnten sich bis 1998 im Erzgebirge nochmals bewähren.



62 Schmuckes Empfangsgebäude

Auch mit kleinem Aufwand lässt sich ein eindrucksvolles Bahnhofsdiorama schaffen.



84 Bahn-Idyll in Vorpommern

Ein Dresdner Verein nahm sich die meterspurigen FKB zum Vorbild.

414.096 „HELICON“ DER ČD

Eine alte Dame kehrt zurück

□ Das Museum der tschechischen Eisenbahngesellschaft ČD in Lužná u Rakovníka startet mit einer ganz besonderen Attraktion in die Saison 2019: Die 1906 gebaute 414.096 „Helicon“, die älteste erhaltene Dampflokomotive Tschechiens, wird nach mehr als einem halben Jahrhundert Stillstand in betriebsfähigem Zustand in den Fuhrpark des Museums zurückkehren.

Die Maschine ist eine von nur drei erhaltenen Lokomotiven der einst in 453 Exemplaren gebauten Reihe 73 der k.u.k. Staatseisenbahnen. Die Lokomotive wurde in den vergangenen Jahren unter großen Anstrengungen von Mitarbeitern der ČD restauriert und ist damit nun eine der ältesten betriebsfähigen Dampflokomotiven Europas.

Der Spitzname „Helicon“ wurde den Lokomotiven dieser Baureihe wegen ihres gewölbten Schornsteins verliehen, der an die „Helikontuba“, ein Blechblasinstrument mit großem Schalltrichter, erinnert.

Die ersten Maschinen dieses Typs wurden ab 1885 für den Dienst auf der Arlbergbahn gebaut. Die kräftigen Vierkuppler konnten im Betrieb überzeugen, so dass bis 1909 mehr als 400 Maschinen bei verschiedenen Lokomotivfabriken des österreichisch-ungarischen Kaiserreichs entstanden. Nach dem Ende



FOTOS: JAN CHALOUPKA/ČD (3)

Noch im Sommer 2019 soll die betriebsfähig aufgearbeitete 113-jährige Veteranin des ČD-Museums in Lužná u Rakovníka die ersten Sonderzüge bespannen.

des Ersten Weltkriegs gelangte ein Großteil der Maschinen zu den Eisenbahnen Polens (233 Stück), der Tschechoslowakei (119 Stück) sowie anderer osteuropäischer Staaten. Nur 44 Stück verblieben bei den BBÖ. In der Tschechoslowakei wurde den Lokomotiven die neue Baureihenbezeichnung 414.0 verliehen.

Mit der Zeit wurde die 414.0 mehr und mehr aus dem Güterzug- in den

Verschubdienst verdrängt. Im Jahr 1969 musterte die ČSD das letzte Exemplar dieser Baureihe aus.

»Auf Ihrem Smartphone«

Scannen Sie den QR-Code und erleben Sie die frisch restaurierte ČD-Museumslok 414.096 in Aktion. Die Übersicht finden Sie auch unter www.vgbahn.de/QR



Am 17. April 2019 wurde die 1906 gebaute 414.096 zum ersten Mal nach ihrer 50-jährigen Stillstandszeit wieder angeheizt.



Von den feinen Zierstreifen bis zum polierten Kupfer: Die Nahaufnahme zeigt, mit wie viel Liebe zum Detail die Restaurateure zu Werke gingen.

STRECKENSPERRUNG IN HANNOVER

Bunte Ersatzzüge im April

□ Eine Streckensperrung wegen Brückenbauarbeiten im Bereich der Königstraße in Hannover verursachte zwischen dem 6. und 15. April 2019 umfangreiche Umleitungen im Eisenbahnverkehr. Die meisten Regional- und Fernzüge wurden zunächst auf die Güterumgebungsbahn und dann von Norden her in den Hannoverscher Hauptbahnhof geleitet, wo anschließend die Fahrtrichtung gewechselt werden musste. Betroffen von den Arbeiten war unter anderem die Metronom-Linie RE2 von Hannover nach Göttingen. Bedingt durch die längeren

Fahrzeiten benötigte man für die Metronom-Umläufe eine zusätzliche Zuggarnitur. So liefen mehrere Triebzüge des Typs Alstom Coradia Continental des Partnerunternehmens „enno“ in den Umläufen der Linie RE2 mit. Auch im Fernverkehr der DBAG zwischen Bremen und Hannover kam es zu Änderungen. Statt der üblichen ICE-Züge fuhren zwischen Bremen Hbf und Hannover-Messe/Laaten (ohne Halt in Hannover Hbf) Ersatzzüge, bestehend aus Lokomotiven der Baureihen 120 und 101 in Sandwich-Traktion sowie fünf IC-Wagen.



FOTO: HENNING GOHLE

Die beiden „enno“-Triebzüge 440 124 und 106 halfen in den ersten Aprilwochen beim Metronom aus, hier am 6. April 2019 bei Einbeck-Salzderhelden.



FOTO: WANNICK KRUSE

Während der Bauarbeiten in Hannover ersetzten lokbespannte IC-Züge die üblichen ICE zwischen Bremen und Hannover. Am 7. April 2019 führte 120 120 den Ersatzzug nach Bremen, das Bild entstand bei Verden (Aller).

VON ABSCHIEDEN UND AUFBRÜCHEN

Der April war schmerzhaft. Zwei große Nachrufe im selben Heft. Zwei Artikel, auf die ich liebend gerne verzichtet hätte, die ich Ihnen gerne erspart hätte. Zwei Beiträge, die dennoch unverzichtbar sind, erinnern sie an zwei besondere Menschen sowie großartige Mitarbeiter des MODELLEISENBAHNER und der VGBahn. Gerhard Gress und Frank Zarges haben uns verlassen. Letzterer viel zu jung, aber am Ende kommt der Tod meist zu früh.



Stefan Alkofer

Zwei Todesfälle ausgerechnet in der Osterzeit, in der Tod und Auferstehung allgegenwärtig sind.

Da kann man auf dem Weg zur Beisetzung ins Grübeln kommen über Sinn und Unsinn der täglichen Hatz, über all die ungenutzten Gelegenheiten des Lebens und über die Züge, die vielleicht schon längst abgefahren sind. Nachdenken über das, was hinterher kommen könnte oder eben nicht.

Ich habe mir fest vorgenommen, meine persönliche Agenda nicht gänzlich aus den Augen zu verlieren, das ist schwer genug. Äußere Anforderungen dominieren heutzutage viel zu schnell den gesamten Alltag.

Wichtig bleibt, häufig einmal innezuhalten, sich über eigene Ziele und Träume im klaren zu sein, diese nicht zu vergessen.

Das Erfüllen der kleinen Träume nicht auf die lange Bank schieben, persönliche Projekte anpacken und beizeiten das Leben genießen, so lautet die Devise. Vielleicht auch mit der großen oder der kleinen Eisenbahn?

Das Leben ist viel zu kurz, um es zu verträdeln.



FOTO: MARCUS HENSCHKE

■ Nach mehrjähriger Abstellzeit überführte die DBAG im April 2019 ihre verbliebenen Triebzüge der Baureihe 610 zur Verschrottung. Die letzten Fahrzeuge traten am Karfreitag und Ostersonntag 2019 ihre Reise vom DB-Stillstands-Management in Hamm zur Firma Steil in Ehrang an. 155 049 der MEG brachte 610 008, 018 und 003 nach Ehrang (Ratingen-West, 21. April 2019).



FOTO: MARTIN MORIKOVSKY

■ Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: 2020 jährt sich der Geburtstag des Komponisten Ludwig van Beethoven zum 250. Mal. MRCE zelebriert das nahehe Beethoven-Jahr mit einer speziellen Folierung auf ihrer 182 510. Das Design stammt von Loc&More, die Aufnahme entstand am 21. April 2019 bei Köln-Porz-Wahn.



FOTO: HELMUT HEIBERICH

■ Die bislang vor allem im Rangier- und Bauzugdienst tätige Hessische Güterbahn (HGB) expandiert nun auch im Schienengüterverkehr. Am 2. April 2019 konnte die HGB ihre neue 187327 in Empfang nehmen. Hier ist die Lok bei der Überführungsfahrt im Bahnhof Bad Hersfeld zu sehen. Im Hintergrund: das ehemalige Stellwerk Hef.

ZWISCHENHALT

■ **Bundesverkehrsminister** Andreas Scheuer erwägt, den Mehrwertsteuersatz im Eisenbahnfernverkehr von derzeit 19 auf sieben Prozent zu senken.

■ **Die Schwäbische Alb-Bahn (SAB)** wird ab Juni 2019 für weitere neunehalb Jahre die Lokalbahn Amstetten-Gerstetten sowie den Schüler- und Ausflugsverkehr auf der Strecke (Ulm-) Schelklingen – Münsingen – Engstingen betreiben. Zum Einsatz kommen neben dem „Fuchs-Triebwagen“ der Ul-

mer Eisenbahnfreunde (Amstetten-Gerstetten) modernisierte Dieseltriebwagen des Typs Ne 81.

■ **Die norwegische NSB** erneuert ihren Markenauftritt. Künftig werden alle Verkehrsleistungen des Konzerns unter dem Namen „Vy“ vermarktet. Der neue Auftritt soll helfen, das Schienen- und Fernbusgeschäft besser mit den Car-sharingangeboten des Konzerns zu vernetzen. Die Züge werden sukzessive eine neue Lackierung erhalten.

■ **Die Westbahn** möchte sich von einem Teil ihrer Stadler-Kiss-Doppelstockzüge trennen und diese anschließend durch vergleichbare Fahrzeuge des chinesischen Herstellers CRRC ersetzen. Mit der DBAG und den ÖBB stehen bereits zwei mögliche Interessenten für die Fahrzeuge bereit.

■ **Die Fahrgastzahlen** im Eisenbahnfernverkehr in Deutschland sind 2018 im Vergleich zum Vorjahr um vier Prozent auf 172 Millionen gestiegen.



FOTO: ALEXANDER BAUER

Am 6. April 2019 wartete der muster-gültig aufgearbeitete VT 27 der Tegernsee-bahn (TAG) in Gmund auf die letz-ten Fahrgäste.

TEGERNSEEBAHN

VT 27-Premiere

□ Anlässlich des bayernweiten „Bahntags“ am 6. April 2019 präsentierte die Tegernseebahn (TAG) erstmals ihren fertig aufgearbeiteten VT 27 bei zwei Pendelfahrten zwischen Schafflach und Tegernsee. Der Triebwagen wurde 1938 in Dessau für die Litauische Staatsbahn gebaut, nach Kriegsende war er als VT 13 für die Regentalbahn im Bayerwald im Einsatz. Nach einem kurzen Intermezzo im Ruhrgebiet bei der Dortmunder Eisenbahn wurde er 2016 von der TAG erworben. Fortan soll das muster-gültig

aufgearbeitete Fahrzeug für Sonderfahr-ten zur Verfügung stehen. Für die Tegern-seebahn ist die Indienststellung des Fahrzeugs ein Schritt in der Entwicklung vom reinen Infrastrukturbetreiber (EIU) zum Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Nachdem die TAG alle Verkehrs-leistungen auf ihren Strecken 1998 an die Bayerische Oberlandbahn (BOB) ver-loren hatte (siehe Seite 24), war sie nur noch als Infrastrukturbetreiber für die seither von der BOB befahrene Strecke Schafflach – Tegernsee verantwortlich.



FOTO: MICHAEL MANN

■ **Ganz in Gold prä-sentiert sich 185 538 der TXLogistik nach Abschluss aller Repa-raturarbeiten, die nach einer Flankenfahrt im Oktober 2017 nötig geworden waren. Am 2. April 2019 passierte die Lok Mainaschaff mit einem KLV-Zug in Richtung Fulda.**

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats Juni: IR Chäs-Express

Das „schnellste Käsebuffet der Welt“ lancierten 1989 die SBB, die BLS, die Minibuffet AG und die Schwei-zerische Käseunion an Bord eines Speisewagens EWI von 1958. Es zirkulierte zwischen Basel und Brig und dank zwei weiteren gleichen Wagen ab 1994 auch von Schaffhausen bis Chiasso. Im Jahr zuvor übernahm Le Buffet Suisse den Service. Mit diesem Brand fährt ein Wagen im Look eines Stücks Emmentaler am Kaeser-berg. Der Zug hat zwei Teile: Der vordere mit älteren Wagen (288 Pl.) ist offen für Fahrgäste, der hintere mit klimatisierten Wagen (320 Pl.) abgeschlossen. Diese „Überfuhr“ war nicht kundengerecht, aber so im Fahrplan und üblich. Der Chäs-Express ging 1998 an die Mitropa. Zwei dieser Wagen landeten 2003 im Schrott, einer bei SBB Historic. www.kaeserberg.ch



Stream eBooks VGB

JETZT ZUM KENNENLERNEN!
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Maga-zine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



Bahnhöfe
Best.-Nr. 920028-e
nur € 8,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und neben-einander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu + + + neu + + + neu + + + neu

UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmel-den, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Kompetenz aus Leidenschaft. Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

www.facebook.de/vgbahn

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: YANNICK KRÜSE

□ *Bestens gepflegt präsentierte sich MEG 802 am 15. April 2019 vor einem Autotransportzug bei Bremen-Mahndorf. Insgesamt wurden 1991 nur vier Exemplare dieser letzten E-Lok-Entwicklung der DR gebaut. Wir wollen von Ihnen wissen: Unter welcher Baureihenbezeichnung waren die kräftigen sechsschigen Wechselstromloks bei der DR bekannt?*

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juni 2019 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Aprilheft lautete: „Oberhof (Thür)“. Gewonnen haben: Schwarzenau, Wolf-Dieter, 99733 Nordhausen; Becker, Günter, 48153 Münster; Schmidt, Marcus, 39264 Nedlitz; Czipolowski, Marco, 06917 Jessen; Schmidt, Holger, 02991 Lauta; Baumann, Gerd, 34225 Baunatal; Sorge, Wolfgang, 98553 Schleusingen OT Schleusingerneudorf; Vogel, Heino, 22926 Ahrensburg; Kambach, Gunter, 02730 Ebersbach-Neugersdorf; Neukirchner, Steffen, 01169 Dresden; Erker, Rolf, 04451 Borsdorf; Loos, Roland, 36433 Leimbach; Nickel, Michael, 46519 Alpen; Luz, Daniel, 97078 Würzburg; Walter, Günther, 99867 Gotha; Krieg, Benedikt, 79194 Gundelfingen; Philipp, Martin, 07646 Stadtroda; Alt, Andreas, 75378 Bad Liebenzell; Fischer, Silvia, 96515 Sonneberg; Mordhorst, Morris, 08058 Zwickau.

NEUE SONDERAUSSTELLUNG IM DB MUSEUM

Bier, Bahn und Bananen

□ Das DB Museum in Nürnberg eröffnete am 11. April 2019 eine neue Sonderausstellung auf dem Freigelände zum Thema Güterverkehr. Der Erfolg der Ausstellung „TEE trifft Vindobona“ im vergangenen Jahr bestärkte die Ausstellungsmacher rund um Museumsdirektor Dr. Oliver Götze, den Fokus noch mehr auf die Entwicklung des Freigeländes zu legen. „Bier, Bahn und Bananen“ blickt zurück auf die Entwicklung des Güterverkehrs vom ersten Transportgut, zwei Fässern Bier, am 11. Juli 1836, bis in die 1960er-/70er-Jahre und legt den Schwerpunkt auf außergewöhnliche Frachtgüter. Neun historische Güterwagen und zwei Lokomotiven bilden den Rahmen; zahlreiche kleinere und größere Exponate in den Waggons, ausführliche Erklärungen und eindrucksvolle Bilder runden die äußerst gelungene Schau ab, die zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden kann. Am diesjährigen Vatertag, 30. Mai 2019, ist ein großes Bier- und Familienfest geplant. Weitere Infos unter: www.dbmuseum.de.



FOTO: UNIK NIKLAS/DBMUSEUM

45 010 ist nur eine der Attraktionen, die im Rahmen der Ausstellung „Bier, Bahn und Bananen“ im DB Museum Nürnberg gezeigt werden.



FOTO: PAUL GREGOR LIEBHART

■ *Unter dem Namen „ÖBB Cityjet eco“ präsentierten die ÖBB und Siemens auf der Innotrans 2018 ein Umbaukonzept, das die Umwandlung herkömmlicher Desiro-Triebzüge der ÖBB-Baureihen 4744/4746 in Akkutriebzüge vorsieht. Dazu werden die Züge mit Lithium-Titanat-Batterien auf dem Dach ausgerüstet, die eine Reichweite von 80 bis 100 Kilometern garantieren sollen. Seit Herbst 2018 liefen die Vorbereitungen für die Testfahrten, die im Frühjahr 2019 zunächst noch unter Fahrleitung starteten. Am 12. April 2019 war der „ÖBB Cityjet eco“ 4744.049 erstmals auf der Äußeren Aspangbahn in Lanzenkirchen, einer nicht elektrifizierten Strecke zu sehen. Bislang verkehren dort Dieseltriebwagen der Reihe 5047.*



FOTO: YANNICK KRUSE

■ Die Railpool-Lok 193 827 kommt bereits seit Januar 2019 vor den Flixtrain-Zügen zwischen Hamburg und Köln zum Einsatz. Nun erhielt die Maschine auch eine entsprechende Beklebung in den Farben des Auftraggebers. Am 7. April 2019 überquerte die farbenfrohe Lok mit ihrem nicht weniger bunten Flixtrain nach Köln die Weserbrücke in Dreye.



FOTO: FELIX KOPPE

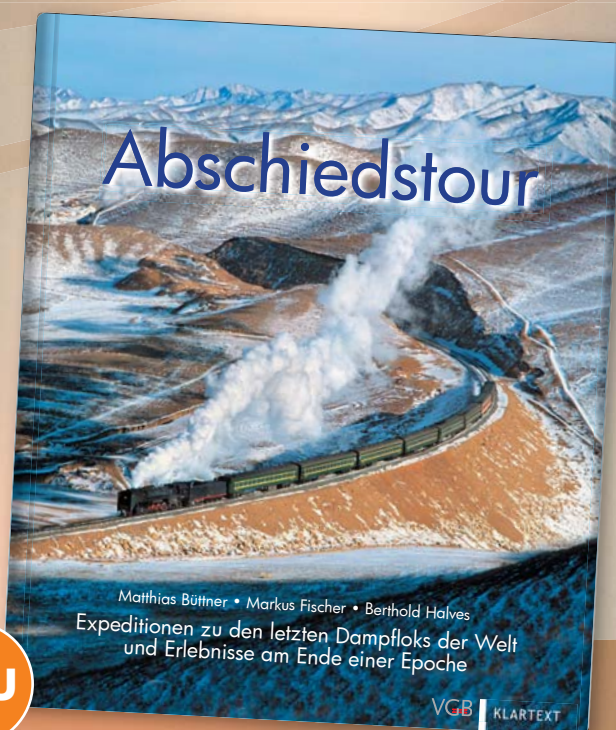
■ Die IGE trennte sich von ihren stahlblauen 1.-Klasse-Fernschnellzugwagen. Eine letzte Sonderfahrt unter IGE-Regie führte den schmucken Wagenpark am 23. März 2019 in Richtung Schweiz, wo auch der Käufer der Wagen sitzt. Zunächst beförderte E94088 den Zug von Nürnberg Hbf bis Konstanz (hier bei Oppenweiler). In Konstanz übernahm dann 01202 den Zug, um noch am selben und am Folgetag weitere Sonderfahrten durchzuführen.

Abschied von der Dampflokomotiv-Ära

Dampf am Ende einer Epoche

Die Faszination des planmäßigen Dampfbetriebes mit Personen- oder schweren Güterzügen, mit Lokdepots in ständigem Betrieb rund um die Uhr ließ die drei Autoren über zwei Jahrzehnte hinweg zu immer neuen Zielen aufbrechen: Auf Polen, Rumänien und die Türkei folgten Indien, Pakistan und Bosnien. In China standen in den 1990er-Jahren noch Tausende Dampflokomotiven im Planeinsatz. „Abschiedstour“ ist ein besonderes Eisenbahnbuch, das auf die üblichen Baureihen- oder Streckenbeschreibungen verzichtet. Sorgfältig ausgewählte und reproduzierte Bilder erzählen vom Dampfbetrieb in den letzten Einsatzgebieten dieser Welt. Ausführliche Bildlegenden geben Hintergrundinformationen und erläutern das Entstehen vieler Aufnahmen. Über den Dampfbetrieb hinaus schildern die Autoren auch Begebenheiten links und rechts der Gleise.

**264 Seiten Umfang, Format 22,4 x 26,7 cm,
Hardcover-Einband, mehr als 400 Fotos
Best.-Nr. 581905 | € 49,95**



NEU

Matthias Büttner • Markus Fischer • Berthold Halves
Expeditionen zu den letzten Dampfloks der Welt
und Erlebnisse am Ende einer Epoche

VGB | KLARTEXT